

Umweltpreis 2024



Foto des Projekts:



Worum geht es bei dem Projekt?

Im Jahr 2022/2023 hat die Landjugend Isterberg im Landjugendheim eine neue Heizungsanlage, eine Fernwärmeleitung und neue Heizkörper samt Isolierung mit Unterstützung der Firma Voort verbaut. Die Heizungsanlage befindet sich im Keller. Die Heizkörper befinden sich im Aufenthaltsraum für wöchentliches Programm der Landjugend. So musste von der Anlage zu den Heizkörpern eine neue Leitung gelegt werden.

Die Heizung ist ein wichtiger Teil, damit Programm bei der Landjugend in wohnlicher Atmosphäre stattfinden kann. Durch Smart-Home können wir so gezielt die Heizung anschalten und damit auch Energiesparen, indem die Heizung nicht laufen muss, wenn keiner das Landjugendheim nutzt.

Auch in Zukunft planen wir das Dach des Landjugendheims neu zu isolieren, um den maximalen Nutzen aus der neuen Heizungsanlage zu ziehen.

Was ist das Ziel des Projekts? / Was wollen wir erreichen?

Das Projekt verfolgt mehrere Ziele. Einerseits sollen so Heizkosten und Leistung der Heizungsanlage gespart werden. Andererseits wird so vor allem CO₂-Ausstoß durch die neue Anlage, die neuen Leitungen und der neuen Isolierung minimiert. Durch die gezielte Steuerung der neuen Anlage per App (SmartHome), ist Energiesparen viel attraktiver und einfacher geworden.

Mit Blick auf die Zukunft soll die Isolierung des Daches die energetische Sanierung perfekt machen.

Welches Ziel der nachhaltigen Entwicklung (17Ziele.de) wird verfolgt? Welche Wirkung soll das Projekt haben?

Das Projekt hat so vor allem das Ziel „7 – Bezahlbare und saubere Energie“ vor Augen, nimmt aber als gemeinnütziger Verein einer Gemeinde auch das 11. Ziel „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ in den Blick. Gemeinsam mit der Gemeinde Isterberg werden wir auch bei den zukünftigen Maßnahmen bezüglich der Neu-Isolierung des Daches wieder eine „Partnerschaft zur Erreichung der Ziele (17)“ ein, um weitere „Maßnahmen zum Klimaschutz (13)“ zu realisieren.

Beteiligte beim Projekt:

Beteiligt an dem Projekt waren vor allem die Mitglieder der Landjugend Isterberg, die mit viel Eigenleistung große Vor- und Nacharbeiten leisteten. Die Firma Voort wurde von den Mitgliedern bei dem Verlegen und Einbauen der neuen Anlage, samt Heizkörper und Leitung, unterstützt. Auch die Gemeinde Isterberg steuert als Vermieter unseres Landjugendheims einen großen finanziellen Teil zu unserem Projekt bei. Ohne diese Unterstützung wäre eine solch große Sanierung finanziell für einen ehrenamtlichen Verein nicht realisierbar gewesen.